



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Geseke, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 718	100,0	10 233	10 485
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	869	4,2	449	420
5 - 9	1 104	5,3	546	558
10 - 14	1 570	7,6	842	728
15 - 19	1 464	7,1	750	714
20 - 24	1 222	5,9	662	560
25 - 29	1 032	5,0	511	521
30 - 34	1 095	5,3	541	554
35 - 39	1 254	6,1	590	664
40 - 44	1 761	8,5	882	879
45 - 49	1 784	8,6	916	868
50 - 54	1 631	7,9	836	795
55 - 59	1 250	6,0	643	607
60 - 64	1 078	5,2	585	493
65 - 69	800	3,9	379	421
70 - 74	1 111	5,4	480	631
75 - 79	700	3,4	306	394
80 - 84	564	2,7	207	357
85 - 89	310	1,5	89	221
90 und älter	119	0,6	19	100
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	502	2,4	269	233
3 - 5	571	2,8	295	276
6 - 9	900	4,3	431	469
10 - 15	1 888	9,1	1 008	880
16 - 18	878	4,2	437	441
19 - 24	1 490	7,2	809	681
25 - 39	3 381	16,3	1 642	1 739
40 - 59	6 426	31,0	3 277	3 149
60 - 66	1 338	6,5	715	623
67 - 74	1 651	8,0	729	922
75 und älter	1 693	8,2	621	1 072
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 662	41,8	4 737	3 925
Verheiratet	9 447	45,6	4 729	4 718
Verwitwet	1 471	7,1	263	1 208
Geschieden	1 126	5,4	495	631
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 662	94,9	9 667	9 995
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	7	15
Griechenland	(68)	(0,3)	(38)	30
Italien	122	0,6	(65)	57
Kasachstan	9	0,0	3	6
Kroatien	(12)	(0,1)	9	3
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	6	0,0	6	-
Polen	60	0,3	23	37
Rumänien	7	0,0	-	7
Russische Föderation	51	0,2	25	26
Türkei	276	1,3	169	107
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	417	2,0	215	202
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 920	67,6	6 730	7 190
Evangelische Kirche	3 540	17,2	1 590	1 950
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	590	2,9	300	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 310	11,2	1 400	920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 850	52,7	6 050	4 800
Erwerbstätige	10 500	51,0	5 890	4 610
Erwerbslose	350	1,7	160	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,4	150	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 750	47,3	4 140	5 610
Personen unterhalb des Mindestalters	3 600	17,5	1 950	1 650
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 590	17,4	1 350	2 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	5,8	510	680
Hausfrauen und Hausmänner	770	3,8	/	770
Sonstige	600	2,9	330	280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 960	85,3	4 820	4 140
Beamte/-innen	390	3,7	(230)	160
Selbstständige mit Beschäftigten	470	4,5	380	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,4	430	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	380	3,7	310	/
Akademische Berufe	1 370	13,2	710	660
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,6	1 140	1 100
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,8	470	760
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	13,9	350	1 090
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	14,8	1 380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	9,5	760	/
Hilfsarbeitskräfte	920	8,9	310	610
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	(2,9)	/	(180)
Produzierendes Gewerbe	3 700	35,3	2 890	820
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 970	28,3	2 270	700
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	(40)	/
Baugewerbe	650	6,2	570	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 250	21,4	1 260	990
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 600	15,2	750	(850)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	6,2	510	140
Sonstige Dienstleistungen	4 240	40,4	1 620	2 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2,7	140	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,5	570	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	4,6	(230)	250
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 480	23,6	670	1 810
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 070	31,6	550	520
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	49,5	880	800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	18,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	8,0	600	770
Ohne Schulabschluss	750	4,4	320	420
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,7	280	340
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	39,8	3 330	3 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 610	27,1	2 020	2 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	23,4	1 730	2 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	3,8	/	/
Fachhochschulreife	1 870	11,0	1 020	850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	14,1	1 190	1 200
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	27,7	1 880	2 830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	49,5	4 180	4 240
Fachschulabschluss	1 900	11,2	910	990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	710	4,2	480	/
Hochschulabschluss	870	5,1	430	440
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	80,1	7 980	8 510
Personen mit Migrationshintergrund	4 100	19,9	2 160	1 940
Ausländer/-innen	1 040	5,1	550	490
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,4	390	310
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 060	14,8	1 610	1 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	9,2	880	1 020
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	5,6	720	430
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	3,6	470	270
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,0	250	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	180	4,3	/	/
Kasachstan	630	15,4	310	320
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	520	12,7	240	280
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	27,7	580	560
Türkei	190	4,6	100	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 120	27,2	620	490
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	280	10,8	/	/
1980 - 1989	290	11,3	/	/
1990 - 1999	1 520	58,4	710	810
2000 - 2011	350	13,4	150	200
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	310	7,6	170	/
5 - 9 Jahre	510	12,4	290	210
10 - 14 Jahre	750	18,2	430	310
15 - 19 Jahre	1 200	29,3	530	670
20 und mehr Jahre	1 300	31,7	710	600
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 718	100,0	19 662	1 056	450	438	141	(27)
Geschlecht								
Männlich	10 233	49,4	9 667	566	231	250	70	(15)
Weiblich	10 485	50,6	9 995	490	219	188	71	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	869	4,2	854	15	3	9	-	3
5 - 9	1 104	5,3	1 069	35	7	6	(19)	3
10 - 14	1 570	7,6	1 420	150	(27)	(117)	6	-
15 - 19	1 464	7,1	1 356	108	21	69	12	6
20 - 24	1 222	5,9	1 151	71	30	35	6	-
25 - 29	1 032	5,0	966	66	22	28	16	-
30 - 34	1 095	5,3	1 013	(82)	31	30	15	6
35 - 39	1 254	6,1	1 125	(129)	55	(53)	15	6
40 - 44	1 761	8,5	1 652	109	(41)	43	22	3
45 - 49	1 784	8,6	1 705	79	(58)	(12)	9	-
50 - 54	1 631	7,9	1 577	54	42	6	6	-
55 - 59	1 250	6,0	1 211	39	(27)	6	6	-
60 - 64	1 078	5,2	1 030	48	36	9	3	-
65 - 69	800	3,9	771	29	20	9	-	-
70 - 74	1 111	5,4	1 085	26	20	6	-	-
75 - 79	700	3,4	694	6	3	-	3	-
80 - 84	564	2,7	557	7	7	-	-	-
85 - 89	310	1,5	307	3	-	-	3	-
90 und älter	119	0,6	119	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	502	2,4	496	6	-	6	-	-
3 - 5	571	2,8	556	15	6	3	3	3
6 - 9	900	4,3	871	29	4	6	(16)	3
10 - 15	1 888	9,1	1 706	182	(33)	(134)	15	-
16 - 18	878	4,2	811	67	15	(49)	-	3
19 - 24	1 490	7,2	1 410	80	30	38	9	3
25 - 39	3 381	16,3	3 104	277	108	111	46	(12)
40 - 59	6 426	31,0	6 145	281	168	67	43	3
60 - 66	1 338	6,5	1 276	62	47	12	3	-
67 - 74	1 651	8,0	1 610	41	29	12	-	-
75 und älter	1 693	8,2	1 677	16	10	-	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 662	41,8	8 213	449	140	235	53	21
Verheiratet	9 447	45,6	8 938	509	248	(185)	73	3
Verwitwet	1 471	7,1	1 434	37	25	3	9	-
Geschieden	1 126	5,4	1 071	55	37	15	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	3	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 920	67,6	13 610	310	250	/	/	/
Evangelische Kirche	3 540	17,2	3 480	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,9	230	360	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 310	11,2	2 100	210	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	10 850	52,7	10 290	560	(270)	(200)	/	/	/
Erwerbstätige	10 500	51,0	9 970	530	(250)	(190)	/	/	/
Erwerbslose	350	1,7	320	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,4	270	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 750	47,3	9 250	500	260	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 600	17,5	3 450	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 590	17,4	3 520	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	5,8	1 120	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	3,8	670	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,9	490	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 960	85,3	8 530	430	(220)	(170)	40	/	/
Beamte/-innen	390	3,7	390	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	4,5	410	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,4	540	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	380	3,7	340	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 370	13,2	1 310	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,6	2 150	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,8	1 170	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	13,9	1 380	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	14,8	1 450	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	9,5	940	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	920	8,9	800	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	(2,9)	(290)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 700	35,3	3 550	150	(90)	50	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 970	28,3	2 830	140	90	50	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	650	6,2	640	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 250	21,4	2 130	(120)	(60)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 600	15,2	1 510	/	(40)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	6,2	620	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 240	40,4	3 990	(250)	(110)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	2,7	260	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,5	920	(70)	(30)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	4,6	470	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 480	23,6	2 330	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 070	31,6	1 030	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	49,5	1 570	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	18,9	630	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	8,0	1 080	280	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	750	4,4	510	240	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,7	570	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	39,8	6 520	240	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 610	27,1	4 510	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	23,4	3 880	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	3,8	630	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 870	11,0	1 820	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	14,1	2 160	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	27,7	4 260	450	250	160	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	49,5	8 150	260	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 900	11,2	1 840	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	710	4,2	700	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	870	5,1	780	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	80,1	16 500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 100	19,9	3 060	1 040	580	290	/	/
Ausländer/-innen	1 040	5,1	/	1 040	580	290	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,4	/	700	380	190	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,7	/	340	200	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 060	14,8	3 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	9,2	1 900	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	5,6	1 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	3,6	740	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,0	420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	4,3	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	630	15,4	630	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,7	450	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	27,7	1 100	/	/	/	/	/
Türkei	190	4,6	80	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	27,2	660	460	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	10,8	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	11,3	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 520	58,4	1 340	190	/	/	/	/
2000 - 2011	350	13,4	130	220	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	7,6	210	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	12,4	390	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	750	18,2	550	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 200	29,3	1 080	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 300	31,7	810	490	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 718	100,0	4 481	2 780	5 894	3 959	3 604
Geschlecht							
Männlich	10 233	49,4	2 322	1 438	2 929	2 064	1 480
Weiblich	10 485	50,6	2 159	1 342	2 965	1 895	2 124
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 662	41,8	4 481	2 411	1 207	325	238
Verheiratet	9 447	45,6	-	342	4 080	3 041	1 984
Verwitwet	1 471	7,1	-	-	51	193	1 227
Geschieden	1 126	5,4	-	27	544	400	155
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 662	94,9	4 191	2 625	5 495	3 818	3 533
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	6	3	7	3	3
Griechenland	(68)	(0,3)	24	9	15	7	13
Italien	122	0,6	15	13	43	23	(28)
Kasachstan	9	0,0	-	-	9	-	-
Kroatien	(12)	(0,1)	-	3	3	6	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	6	0,0	-	-	-	3	3
Polen	60	0,3	7	3	35	15	-
Rumänien	7	0,0	-	-	7	-	-
Russische Föderation	51	0,2	-	14	34	3	-
Türkei	276	1,3	161	40	(63)	6	6
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	417	2,0	77	67	180	75	(18)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 920	67,6	2 810	1 870	3 770	2 750	2 710
Evangelische Kirche	3 540	17,2	750	590	980	590	620
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,9	220	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 310	11,2	580	240	860	480	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 850	52,7	/	2 090	5 380	2 950	340
Erwerbstätige	10 500	51,0	/	1 980	5 210	2 870	340
Erwerbslose	350	1,7	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 750	47,3	4 320	740	500	1 010	3 180
Personen unterhalb des Mindestalters	3 600	17,5	3 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 590	17,4	/	/	/	440	3 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	5,8	700	480	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	3,8	/	/	240	380	/
Sonstige	600	2,9	/	/	/	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 960	85,3	/	1 860	4 490	2 370	(170)
Beamte/-innen	390	3,7	/	(70)	180	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 370	13,2	/	/	780	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,6	/	350	1 220	570	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,8	/	280	670	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	13,9	/	300	690	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	14,8	/	410	680	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	9,5	/	/	450	300	/
Hilfsarbeitskräfte	920	8,9	/	/	320	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	(2,9)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 700	35,3	/	640	1 870	1 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 970	28,3	/	510	1 520	850	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	650	6,2	/	130	280	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 250	21,4	/	510	1 120	520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 600	15,2	/	420	(780)	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	6,2	/	(90)	340	190	/
Sonstige Dienstleistungen	4 240	40,4	/	780	2 100	1 180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	2,7	/	60	/	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,5	/	(200)	590	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	4,6	/	(110)	(230)	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 480	23,6	/	420	1 130	790	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 070	31,6	1 070	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	49,5	1 600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	18,9	/	430	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	8,0	560	/	200	170	280
Ohne Schulabschluss	750	4,4	/	/	190	170	280
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,7	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	39,8	/	560	1 570	2 070	2 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 610	27,1	/	1 240	1 990	840	290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	23,4	/	820	1 980	840	290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	3,8	/	430	/	/	/
Fachhochschulreife	1 870	11,0	/	420	870	400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	14,1	/	450	1 250	450	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	27,7	800	1 350	760	660	1 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	49,5	/	1 100	3 280	2 220	1 810
Fachschulabschluss	1 900	11,2	/	/	940	530	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	710	4,2	/	/	320	/	/
Hochschulabschluss	870	5,1	/	/	360	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	80,1	3 290	2 130	4 700	3 230	3 150
Personen mit Migrationshintergrund	4 100	19,9	1 130	700	1 170	700	410
Ausländer/-innen	1 040	5,1	200	170	430	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,4	/	/	280	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 060	14,8	930	530	750	540	310
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	9,2	/	350	670	540	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	5,6	890	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	3,6	640	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,0	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	4,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	630	15,4	/	/	180	130	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	27,7	310	220	290	230	/
Türkei	190	4,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	27,2	350	/	360	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	10,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	11,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 520	58,4	/	320	610	350	200
2000 - 2011	350	13,4	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	7,6	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	12,4	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	750	18,2	420	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	1 200	29,3	/	310	410	240	/
20 und mehr Jahre	1 300	31,7	/	240	500	360	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 718	100,0	8 662	9 453	1 471	1 126	6	
Geschlecht								
Männlich	10 233	49,4	4 737	4 732	263	495	6	
Weiblich	10 485	50,6	3 925	4 721	1 208	631	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	869	4,2	869	-	-	-	-	
5 - 9	1 104	5,3	1 104	-	-	-	-	
10 - 14	1 570	7,6	1 570	-	-	-	-	
15 - 19	1 464	7,1	1 461	3	-	-	-	
20 - 24	1 222	5,9	1 179	40	-	3	-	
25 - 29	1 032	5,0	709	299	-	24	-	
30 - 34	1 095	5,3	410	643	-	(42)	-	
35 - 39	1 254	6,1	268	878	12	93	3	
40 - 44	1 761	8,5	299	1 264	9	189	-	
45 - 49	1 784	8,6	230	1 301	30	220	3	
50 - 54	1 631	7,9	155	1 227	(57)	192	-	
55 - 59	1 250	6,0	107	959	(60)	124	-	
60 - 64	1 078	5,2	63	855	76	84	-	
65 - 69	800	3,9	36	589	113	62	-	
70 - 74	1 111	5,4	70	724	268	49	-	
75 - 79	700	3,4	43	379	252	26	-	
80 - 84	564	2,7	44	219	289	12	-	
85 - 89	310	1,5	(35)	53	216	6	-	
90 und älter	119	0,6	10	20	89	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	502	2,4	502	-	-	-	-	
3 - 5	571	2,8	571	-	-	-	-	
6 - 9	900	4,3	900	-	-	-	-	
10 - 15	1 888	9,1	1 888	-	-	-	-	
16 - 18	878	4,2	878	-	-	-	-	
19 - 24	1 490	7,2	1 444	43	-	3	-	
25 - 39	3 381	16,3	1 387	1 820	12	159	3	
40 - 59	6 426	31,0	791	4 751	156	725	3	
60 - 66	1 338	6,5	(78)	1 050	(95)	(115)	-	
67 - 74	1 651	8,0	91	1 118	362	(80)	-	
75 und älter	1 693	8,2	132	671	846	44	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 662	94,9	8 213	8 944	1 434	1 071	-
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	6	16	-	-	-
Griechenland	(68)	(0,3)	(36)	26	3	3	-
Italien	122	0,6	40	59	10	13	-
Kasachstan	9	0,0	-	6	3	-	-
Kroatien	(12)	(0,1)	3	9	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	6	0,0	-	3	3	-	-
Polen	60	0,3	13	41	3	3	-
Rumänien	7	0,0	-	4	3	-	-
Russische Föderation	51	0,2	-	39	3	9	-
Türkei	276	1,3	198	(75)	-	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	417	2,0	153	225	(9)	24	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 920	67,6	5 720	6 460	1 090	650	/
Evangelische Kirche	3 540	17,2	1 470	1 560	290	210	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,9	290	280	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 310	11,2	1 010	1 020	/	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 850	52,7	3 200	6 570	260	820	/
Erwerbstätige	10 500	51,0	3 040	6 450	250	750	/
Erwerbslose	350	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 750	47,3	5 350	2 890	1 210	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 600	17,5	3 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 590	17,4	250	1 950	1 180	210	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	5,8	1 180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	3,8	/	730	/	/	/
Sonstige	600	2,9	290	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 960	85,3	2 770	5 350	(190)	640	/
Beamte/-innen	390	3,7	(100)	270	/	(20)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	4,5	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,4	/	360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 370	13,2	320	970	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,6	630	1 420	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,8	470	620	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	13,9	320	940	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	14,8	590	790	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	9,5	270	640	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	920	8,9	240	540	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	(2,9)	/	(210)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 700	35,3	1 110	2 220	(80)	290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 970	28,3	870	1 810	(50)	240	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	60	/	/	/
Baugewerbe	650	6,2	(210)	360	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 250	21,4	680	1 370	/	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 600	15,2	490	960	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	6,2	190	410	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 240	40,4	1 200	2 660	/	270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2,7	(80)	190	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,5	300	580	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	4,6	(150)	320	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 480	23,6	660	1 570	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 070	31,6	1 070	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	49,5	1 670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	18,9	630	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	8,0	840	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	750	4,4	220	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,7	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	39,8	1 000	4 160	1 070	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 610	27,1	1 810	2 420	/	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	23,4	1 180	2 410	/	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	3,8	630	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 870	11,0	590	1 100	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	14,1	730	1 460	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	27,7	2 320	1 570	590	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	49,5	1 850	5 230	680	660	/
Fachschulabschluss	1 900	11,2	340	1 380	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	710	4,2	/	490	/	/	/
Hochschulabschluss	870	5,1	/	540	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	80,1	6 670	7 620	1 280	920	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 100	19,9	1 880	1 840	170	210	/
Ausländer/-innen	1 040	5,1	380	540	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,4	/	450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,7	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 060	14,8	1 500	1 310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	9,2	420	1 240	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	5,6	1 080	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	3,6	720	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,0	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	4,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	630	15,4	260	300	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,7	/	230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	27,7	520	570	/	/	/
Türkei	190	4,6	100	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	27,2	560	460	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	10,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	11,3	/	210	/	/	/
1990 - 1999	1 520	58,4	410	970	/	/	/
2000 - 2011	350	13,4	/	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	7,6	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	12,4	400	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	750	18,2	480	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 200	29,3	410	700	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 300	31,7	340	710	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 021	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 236	27,9
Paare ohne Kind(er)	1 992	24,8
Paare mit Kind(ern)	2 904	36,2
Alleinerziehende Elternteile	703	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 236	27,9
Ehepaare	4 414	55,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	482	6,0
Alleinerziehende Mütter	585	7,3
Alleinerziehende Väter	118	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 236	27,9
2 Personen	2 463	30,7
3 Personen	1 379	17,2
4 Personen	1 256	15,7
5 Personen	472	5,9
6 und mehr Personen	215	2,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 526	19,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	915	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 580	69,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 599	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 992	35,6
Paare mit Kind(ern)	2 904	51,9
Alleinerziehende Elternteile	703	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 414	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	482	8,6
Alleinerziehende Väter	118	2,1
Alleinerziehende Mütter	585	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 494	44,5
3 Personen	1 337	23,9
4 Personen	1 272	22,7
5 Personen	371	6,6
6 und mehr Personen	(125)	(2,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 718	296 875	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 233	145 297	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 485	151 578	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	869	12 112	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 104	14 251	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 570	16 956	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 464	17 520	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 222	16 466	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 032	15 330	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 095	15 693	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 254	17 239	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 761	24 638	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 784	26 772	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 631	23 843	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 250	19 963	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 078	16 720	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	800	13 992	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 111	17 742	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	700	11 934	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	564	8 774	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	310	4 936	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	119	1 994	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	502	6 960	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	571	7 737	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	900	11 666	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 888	20 310	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	878	10 478	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 490	20 154	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 381	48 262	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 426	95 216	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 338	21 319	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 651	27 135	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 693	27 638	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 662	115 605	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	9 447	140 688	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 471	21 971	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 126	18 405	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	158	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	(27)	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	19 662	280 244	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	22	497	7 362	33 756	140 103
Griechenland	(68)	1 050	18 548	75 941	254 282
Italien	122	2 421	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	9	245	2 365	10 725	46 740
Kroatien	(12)	369	5 669	32 834	209 840
Niederlande	3	266	3 667	62 817	128 862
Österreich	6	152	2 654	19 810	164 246
Polen	60	1 285	20 740	99 632	382 391
Rumänien	7	(147)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	51	576	6 700	38 329	174 023
Türkei	276	2 768	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	3	107	5 454	25 751	112 983
Sonstige	417	6 748	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 920	166 540	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 540	76 320	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 970	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	140	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	590	5 970	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 310	39 630	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,6	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	5,3	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	7,6	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	7,1	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,2	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,3	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,6	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,0	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,2	5,6	5,9	5,7	5,9
65 - 69	3,9	4,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,4	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,3	3,9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	9,1	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	4,2	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,2	6,8	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,3	16,3	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,0	32,1	31,2	31,2	31,1
60 - 66	6,5	7,2	7,6	7,4	7,6
67 - 74	8,0	9,1	9,4	9,1	9,5
75 und älter	8,2	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,8	38,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	45,6	47,4	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,1	7,4	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,4	6,2	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	94,4	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,3)	0,4	0,5	0,4	0,3
Italien	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,3	0,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	67,6	56,7	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	17,2	26,0	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,0	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,2	13,5	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	10 850	155 190	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 500	149 360	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	350	5 830	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	4 630	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 200	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	9 750	138 390	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 600	43 440	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 590	61 490	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 180	14 890	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	770	11 170	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	600	7 400	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 960	126 590	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	390	7 060	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	470	6 430	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	7 830	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 450	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	380	7 270	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 370	21 630	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	28 690	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	18 550	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	22 610	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 580	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	19 510	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	11 500	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	920	13 540	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	510	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(300)	3 620	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 700	47 340	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 970	38 460	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 750	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	650	7 140	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 250	34 430	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 600	25 640	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	8 790	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 240	63 960	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	3 410	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	15 060	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	8 540	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 480	36 960	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 070	13 310	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	21 240	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	20 380	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	750	12 870	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	620	7 510	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	98 860	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 610	65 060	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	57 440	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 870	26 220	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	39 660	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	70 110	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 420	120 070	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 900	28 140	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 210	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	710	11 990	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	870	14 750	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 890	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	233 620	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 100	59 920	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 040	16 220	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	11 830	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	4 380	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 060	43 710	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	27 000	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	16 710	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	9 450	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	7 260	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	780	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 480	25 560	110 330	368 440
Italien	180	3 430	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	630	9 370	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	650	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	820	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	460	7 010	44 960	345 620
Polen	520	11 420	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	380	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	1 140	10 890	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	190	4 490	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	410	9 640	48 870	229 510
Sonstige	1 120	15 340	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	470	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 770	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	280	4 040	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	290	5 910	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 520	19 330	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	350	6 270	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 030	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	310	4 640	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	510	7 130	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	750	9 030	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 200	14 260	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 300	23 830	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 030	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,7	52,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,0	50,9	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,6	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	47,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,5	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,4	20,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,8	5,1	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,9	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,3	84,8	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,7	4,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,3	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,7	5,0	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,2	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,6	19,6	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	12,7	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,9	15,4	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	13,3	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,5	7,9	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	9,2	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(2,9)	2,4	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,3	31,7	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,3	25,7	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	6,2	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	23,1	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,2	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,4	42,8	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,3	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,5	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,6	5,7	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,6	24,7	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,6	31,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,5	50,4	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,9	18,1	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	8,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,4	5,1	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,8	39,5	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	26,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,4	23,0	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,8	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,0	10,5	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,1	15,9	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	28,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,5	48,0	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,2	11,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,8	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	5,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,1	79,6	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,9	20,4	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,1	5,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	4,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,5	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,8	14,9	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,2	9,2	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	5,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,2	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,5	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	2,5	3,0	2,6	2,4
Italien	4,3	5,7	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	15,4	15,6	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,1	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	12,7	19,1	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	27,7	18,2	7,6	8,4	8,6
Türkei	4,6	7,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,2	25,6	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,2	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	10,8	10,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	11,3	15,2	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	58,4	49,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	13,4	16,2	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,6	7,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	11,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	18,2	15,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	29,3	23,8	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	31,7	39,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 021	128 423	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 236	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 992	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 904	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	703	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2 679	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 236	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 414	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	482	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	585	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	118	2 095	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2 679	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 236	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 463	42 037	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 379	20 465	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 256	16 334	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	472	5 380	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	215	2 113	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 526	28 437	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	915	12 615	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 580	87 371	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	32,8	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,8	27,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,2	29,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,1	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	32,8	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	55,0	50,6	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,2	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,7	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,1	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,9	32,8	38,1	37,8	37,2
2 Personen	30,7	32,7	33,3	32,9	33,2
3 Personen	17,2	15,9	13,9	13,9	14,5
4 Personen	15,7	12,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	5,9	4,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,7	1,6	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,0	22,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	9,8	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,6	68,0	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 599	83 650	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 992	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 904	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	703	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 414	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	482	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	118	2 095	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	585	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 494	42 523	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 337	20 061	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 272	15 791	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	371	4 201	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(125)	1 074	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geseke, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	35,6	42,3	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,9	44,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	12,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,8	77,6	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	9,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	10,3	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,5	50,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,9	24,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	22,7	18,9	16,1	16,6	16,4
5 Personen	6,6	5,0	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(2,2)	1,3	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

